

**JT Touristik**  
**Lidl Digital International GmbH & Co. KG**  
Pojištění proti úpadku

**Sicherungsschein**

gemäß §651 k  
(ab dem 01.07.2018 gem. § 651 r)  
des Bürgerlichen Gesetzbuches  
Sicherungsscheinnummer 704.005.126.794



Die Gültigkeit dieses Sicherungsscheines ist begrenzt auf Reiseleistungen des unten angegebenen Reiseunternehmens mit **Reiseantritt zwischen dem 01.01.2018 und dem 31.12.2020**. Maßgeblich ist der auf der Reisebestätigung ausgewiesene Beginn der ersten Reiseleistung.

Dem Reisenden steht im Fall einer Insolvenz der

**Lidl Digital International GmbH & Co. KG** mit der Marke „LIDL-Holidays“ und „JT Touristik“



gegenüber der **Zurich Insurance plc Niederlassung für Deutschland**, Platz der Einheit 2, 60327 Frankfurt, unter den Voraussetzungen des §651 k BGB (ab dem 01.07.2018 gem. § 651 r Absatz 4 BGB) ein Versicherungsanspruch zu, sofern und soweit das Reiseunternehmen sich zugunsten des Reisenden verpflichtet hat, eine **Pauschalreise** gemäß **§ 651a BGB** zu erbringen.

Die vorstehende Haftung des Kundengeldabsicherers ist gemäß § 651 k BGB (ab dem 01.07.2018 gem. § 651 r BGB) begrenzt. Er haftet für alle durch ihn in einem Jahr insgesamt zu erstattenden Beträge nur bis zu einem Betrag von 110 Mio. Euro. Sollte diese Summe nicht für alle Reisenden ausreichen, so verringert sich der Erstattungsbetrag in dem Verhältnis, in dem ihr Gesamtbetrag zu dem Höchstbetrag steht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Zurich Insurance plc Niederlassung für Deutschland, Credit Lines, Platz der Einheit 2, 60327 Frankfurt; Tel: 069/7115-0

Frankfurt/Main, den 04.10.2018

Zurich Insurance plc Niederlassung für Deutschland

i.V.  i.A.   
Dolic Hernandez Hervas

**Wichtiger Hinweis:** Mit dem Reiseveranstalter ist vereinbart, dass er vom Reisenden weder eine höhere Anzahlung als 20% des Reisepreises, noch eine Restzahlung auf den Reisepreis früher als 30 Tage vor Reisebeginn fordert und/oder annimmt.

## **Lidl holidays und JT Touristik - Allgemeine Reisebedingungen**

Diese Allgemeinen Reisebedingungen werden Bestandteil des zwischen Ihnen (nachfolgend "Kunde") und der als Reiseveranstalter handelnden Lidl Digital International GmbH & Co. KG (nachfolgend "LDI") abgeschlossenen Reisevertrags. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a ff. BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und füllen diese aus. Diese Allgemeinen Reisebedingungen gelten ausschließlich, wenn LDI als Veranstalterin der gebuchten Reise handelt. Die auf [www.lidl-reisen.de](http://www.lidl-reisen.de) und [www.lidl-reisen.at](http://www.lidl-reisen.at) abrufbaren "Allgemeinen Vermittlungsbedingungen für Buchungen von Reiseleistungen" finden in diesem Fall keine Anwendung; die Allgemeinen Vermittlungsbedingungen gelten ausschließlich für die Tätigkeit der LDI als Vermittlerin von Angeboten anderer Reiseveranstalter. Die jeweils anwendbaren Bedingungen werden Ihnen im Rahmen des Buchungsprozesses zur Verfügung gestellt. Als Reiseveranstalter tritt LDI unter der Marke "Lidl holidays" und „JT Touristik“ auf.

### **1. Abschluss des Reisevertrags**

1.1 Mit der Reiseanmeldung (Buchung) auf der Grundlage der Reiseausschreibung und der weiteren Angaben bei der vorvertraglichen Unterrichtung der LDI bietet der Kunde der LDI den Abschluss eines Reisevertrags verbindlich an. Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch LDI zustande.

1.2 Über die Annahme, für die es keiner besonderen Form bedarf, wird der Kunde schriftlich oder per E-Mail durch Übersendung einer Reisebestätigung/Rechnung informiert. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung/Rechnung vom Inhalt der Reiseanmeldung ab, ist LDI an das darin liegende neue Angebot 10 Tage gebunden. Der Reisevertrag kommt auf Grundlage des neuen Angebots zustande, wenn der Kunde innerhalb dieser Frist das Angebot annimmt.

1.3 Die Reiseanmeldung erfolgt durch den Kunden auch für alle in der Anmeldung mit aufgeführten Reiseteilnehmer, für deren Vertragsverpflichtung der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht, sofern er eine entsprechende gesonderte Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.4 Reisevermittler (z.B. Reisebüros) und Leistungsträger (z.B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind grundsätzlich nicht bevollmächtigt, im Namen der LDI Vereinbarungen zu treffen oder Zusicherungen zu machen, die vom Inhalt des Reisevertrags oder der Reiseausschreibung abweichen.

### **2. Bezahlung, Reiseunterlagen**

2.1 Zur Absicherung der Kundengelder hat LDI eine Insolvenzversicherung abgeschlossen. Mit der Reisebestätigung erhält der Kunde einen Sicherungsschein.

2.2 Mit Erhalt der Reisebestätigung und Aushändigung des Sicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % (aufgerundet auf volle EUR) des gesamten Reisepreises fällig. Die Anzahlung beträgt mindestens 25 EUR pro Person. Die Kosten für alle über LDI gebuchten Reiseversicherungen werden in voller Höhe zusammen mit der Anzahlung fällig.

2.3 Die Restzahlung wird auch ohne nochmalige Aufforderung 30 Tage vor Reisebeginn fällig. Bei Kurzfristbuchungen (Anmeldungen ab 30 Tage vor Reisebeginn) wird der gesamte Reisepreis sofort fällig.

2.4 Zahlungen haben unter Angabe der auf der Reisebestätigung angegebenen Vorgangsnummer zu erfolgen. Zahlungen ohne Vorgangsnummer stellen keine Erfüllung dar, wenn diese nicht zugeordnet werden können.

2.5 Bei Zahlung im Lastschriftverfahren oder mit Kreditkarte - sofern diese Möglichkeiten angeboten werden -, erfolgen die Abbuchungen vom Konto des Kunden rechtzeitig zu den Fälligkeitszeitpunkten. Der Kunde wird vor der Buchung über die anfallenden Entgelte informiert. Dem Kunden wird mindestens eine gängige Zahlungsmöglichkeit angeboten, für die kein zusätzliches Entgelt anfällt. LDI kann dem Kunden Bearbeitungsgebühren wegen abgelehnter Kreditkartenbelastung und anfallende Rückbelastungsentgelte berechnen.

2.6 Werden fällige Zahlungen nicht oder nicht vollständig geleistet, kann LDI nach erfolgloser Mahnung mit Nachfristsetzung von dem jeweiligen Reisevertrag zurücktreten, es sei denn, es liegt bereits zu diesem Zeitpunkt ein erheblicher Reisemangel vor. LDI kann im Falle des Rücktritts wegen Zahlungsverzugs als Entschädigung eine Rücktrittskostenpauschale entsprechend den Ziffern 5.4-5.6 verlangen. LDI behält sich im Falle des Zahlungsverzugs zudem vor, für die zweite und jede nachfolgende Mahnung eine Mahnkostenpauschale von jeweils 1,50 EUR zu erheben; der Kunde kann nachweisen, dass die tatsächlich entstandenen Kosten niedriger sind.

2.7 Nach vollständiger Zahlung werden die Reiseunterlagen in der Regel spätestens 8 Tage vor Reiseantritt ausgehändigt. Der Kunde sollte LDI umgehend informieren, falls ihm die Reiseunterlagen nicht in der genannten Frist zugehen. Wird auf Wunsch des Kunden ein zusätzliches Exemplar an Reiseunterlagen zur Verfügung gestellt, kann LDI eine Bearbeitungsgebühr von 15 EUR berechnen.

### **3. Leistungen, Preise**

3.1 Für den Umfang der vertraglichen Leistungen sind die Leistungsbeschreibungen, so wie sie Vertragsgrundlage geworden sind, sowie die hierauf Bezug nehmenden Angaben in den vorvertraglichen Informationen und der Reisebestätigung verbindlich. Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistungen verändern, bedürfen einer ausdrücklichen Bestätigung.

3.2 Vor Vertragsschluss kann LDI jederzeit eine Änderung der Leistungsbeschreibungen und Preise vornehmen, sofern der Kunde spätestens bei der Buchung über die geänderten Bedingungen informiert wird.

3.3 Für an das Lebensalter gebundene Preisermäßigungen ist das Alter des Reiseteilnehmers bei Reiseantritt maßgeblich. Unabhängig davon ist jedes mitreisende Kind und dessen Alter bei der Buchung anzugeben. Der Umfang der Kinderermäßigungen ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung. Bei falschen Altersangaben kann LDI die ggf. entstandene Differenz zum korrekten Reisepreis zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 50 EUR nacherheben; der Kunde kann nachweisen, dass die tatsächlich entstandenen Kosten niedriger sind.

3.4 Die für den Reiseablauf erforderlichen Transfers sind im Reisepreis enthalten, soweit in der jeweiligen Leistungsbeschreibung angegeben. Für den Transport von Surfbrettern, Fahrrädern, Sportgepäck, Rollstühlen und sonstiger sperriger Gegenstände können dem Kunden zusätzliche Transportkosten berechnet werden. Der Kunde hat den Transport von sperrigen Gegenständen der LDI frühzeitig vor Reisebeginn anzuzeigen.

3.5 Wünsche betreffend Sonderleistungen, die nicht in den maßgeblichen Leistungsbeschreibungen enthalten sind, werden nur als unverbindlich entgegengenommen. LDI wird sich im Rahmen des Möglichen bemühen, solchen Sonderwünschen des Kunden zu entsprechen.

3.6 Eine Verlängerung des Aufenthalts am Zielort ist nach rechtzeitiger Absprache mit der LDI-Reiseleitung am Urlaubsort oder einer sonstigen LDI-Vertretung möglich, wenn entsprechende Unterbringungs- und Rückbeförderungsmöglichkeiten verfügbar sind. Die Kosten für eine Verlängerung sind vom Kunden vor Ort zu zahlen. Es können zusätzliche Bearbeitungsgebühren anfallen. Zudem sind vom Kunden die mit der späteren Rückreise verbundenen tariflichen Bedingungen sowie die Gültigkeitsdauer von Reiseversicherungen und eventuell erforderlicher Visa zu beachten.

#### 4. Leistungs- und Preisänderungen

4.1 Änderungen einzelner Reiseleistungen gegenüber dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrags, die nach Vertragsschluss notwendig werden und von LDI nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit sie nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. LDI wird den Kunden über erhebliche Änderungen einer wesentlichen Reiseleistung unverzüglich informieren. Im Falle einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung kann der Kunde ohne Rücktrittskostenpauschale vom Reisevertrag zurücktreten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise verlangen, wenn LDI in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden aus seinem Angebot anzubieten. Der Kunde hat die vorgenannten Rechte unverzüglich nach der Erklärung der LDI über die Leistungsänderung dieser gegenüber geltend zu machen.

4.2 Zu jeder Busreise werden vorab die erwarteten Zustiegsstellen sowie eine Mindestteilnehmerzahl für die Anfahrt einer Zustiegsstelle bekannt gegeben. Wird diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann LDI die Zustiegsstelle bis zu 28 Tage vor Reisebeginn streichen und dem Kunden eine Ersatzzustiegsstelle bekanntgeben. Liegt die Ersatzzustiegsstelle in derselben Entfernung zum Wohnort des Kunden wie die ursprünglich bekannt gegebene Zustiegsstelle, gilt die Änderung der Reiseleistung als nicht erheblich. Dasselbe gilt für größere Entfernungen bis zu 30 km. LDI kann dem Kunden bei einer weiter entfernten Zustiegsstelle kostenfrei eine zumutbare alternative Anreisemöglichkeit anbieten; andernfalls kann der Kunde ohne Rücktrittskostenpauschale vom Reisevertrag zurücktreten. Der Kunde hat das vorgenannte Rücktrittsrecht unverzüglich nach der Erklärung der LDI über die Änderung der Zustiegsstelle dieser gegenüber geltend zu machen.

#### 5. Rücktritt durch den Kunden

5.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei der LDI. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären.

5.2 Tritt der Kunde zurück oder tritt er die Reise nicht an, verliert LDI den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann LDI, soweit der Rücktritt bzw. der Nichtantritt der Reise nicht von LDI zu vertreten ist und nicht ein Fall unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe vorliegt, eine angemessene Entschädigung in Abhängigkeit von dem jeweiligen Reisepreis für die bis zum Rücktritt/Nichtantritt getroffenen Reisevorkehrungen und ihre Aufwendungen (Rücktrittskostenpauschale) verlangen. Diese Rücktrittskostenpauschalen sind in Ziffer 5.4 unter Berücksichtigung der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis pauschaliert. Gewöhnlich ersparte Aufwendungen und die gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendung der Reiseleistungen sind dabei berücksichtigt.

5.3 Rücktrittskostenpauschalen sind auch dann zu zahlen, wenn sich ein Reiseteilnehmer nicht rechtzeitig zu den in den Reisedokumenten bekannt gegebenen Zeiten am jeweiligen Abflughafen oder Abreiseort einfindet oder wenn die Reise wegen nicht vom Veranstalter zu vertretenden Fehlens der Reisedokumente, wie z.B. Reisepass oder notwendige Visa, nicht angetreten wird.

#### 5.4 Die Rücktrittskostenpauschale beträgt in der Regel pro Person/pro Buchung:

(a) Bei Schiffsreisen, bei Flugreisen mit Linienfluggesellschaften, bei dynamisch paketierte Reisen (Flugreisen und Hotelbuchungen) sowie bei allen unter der Marke „JT Touristik“ verkauften Reisen:

- bis zum 31. Tag vor Reiseantritt 35 %
- ab dem 30. Tag vor Reiseantritt 45 %
- ab dem 22. Tag vor Reiseantritt 55 %
- ab dem 15. Tag vor Reiseantritt 65 %
- ab dem 9. Tag vor Reiseantritt 85 %
- ab dem Tag vor Reiseantritt und bei Nichtantritt der Reise 95 % des Reisepreises.

(b) Bei Ferienwohnungen, Hausbooten und Wohnmobilen:

- bis zum 46. Tag vor Reiseantritt 25 %
- ab dem 45. Tag vor Reiseantritt 50 %
- ab dem 35. Tag vor Reiseantritt 80 %
- ab dem Tag vor Reiseantritt und bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

(c) Für alle von den obigen Staffeln nicht umfassten Reisen:

- bis zum 31. Tag vor Reiseantritt 25 %
- ab dem 30. Tag vor Reiseantritt 35 %
- ab dem 22. Tag vor Reiseantritt 45 %
- ab dem 15. Tag vor Reiseantritt 55 %
- ab dem 9. Tag vor Reiseantritt 80 %
- ab dem Tag vor Reiseantritt und bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

5.5 Der Kunde kann den Nachweis führen, dass im Zusammenhang mit dem Rücktritt oder Nichtantritt der Reise niedrigere Kosten entstanden sind, als die von LDI in der jeweils anzuwendenden Rücktrittskostenpauschale (siehe Ziffer 5.4) ausgewiesenen Kosten.

5.6 LDI behält sich vor, anstelle der Rücktrittskostenpauschale (siehe Ziffer 5.4) eine höhere, individuell berechnete Entschädigung zu fordern, soweit LDI nachweist, dass ihr wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Rücktrittskostenpauschale entstanden sind. In diesem Fall hat LDI die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

5.7 Das Recht des Kunden, einen Ersatzteilnehmer zu stellen (siehe Ziffer 6.3), bleibt unberührt.

#### 6. Umbuchung, Ersatzperson, Verzicht auf Leistungen

6.1 Auf Wunsch des Kunden nimmt LDI, soweit möglich, bis zum 31. Tag vor Reiseantritt (bis zum 61. Tag vor Reiseantritt bei Kreuzfahrten) eine Abänderung der Reisebestätigung (Umbuchung) vor. Als Umbuchungen gelten z.B. Änderungen des Reisetermins, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderung. Ergibt sich infolge der Umbuchung ein höherer Reisepreis, ist die Differenz zum bereits bezahlten Preis vom Kunden zu tragen. Für jede Umbuchung wird zudem eine gesonderte Bearbeitungsgebühr von 30 EUR pro Person erhoben; der Kunde kann nachweisen, dass die tatsächlich entstandenen Kosten niedriger sind. Gegenüber Leistungsträgern (z.B. Fluggesellschaften) entstehende Mehrkosten werden gesondert berechnet. Bei gebuchten Flügen, bei denen eine Leistungsänderung durch die Fluggesellschaft nicht erlaubt ist, können Änderungen und Teilnehmerwechsel nur durch Storno und Neubuchung des Fluges ermöglicht werden.

6.2 Änderungen ab dem 30. Tag vor Reiseantritt (ab dem 60. Tag vor Reiseantritt bei Kreuzfahrten) können nur nach Rücktritt vom Reisevertrag zu den Bedingungen gemäß Ziffer 5 und gleichzeitiger Neuankündigung vorgenommen werden.

6.3 Bis 7 Tage vor Abreise kann der Kunde durch Mitteilung an LDI verlangen, dass ein Dritter an Stelle eines angemeldeten Reiseteilnehmers in dessen Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. LDI kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn der Dritte den besonderen Reiseanforderungen nicht genügt oder seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen. Bei gebuchten Flügen, bei denen eine Leistungsänderung durch die Fluggesellschaft nicht erlaubt ist, können Änderungen und Teilnehmerwechsel nur durch Storno und Neubuchung des Fluges ermöglicht werden.

6.4 Tritt ein Dritter an die Stelle eines angemeldeten Reiseteilnehmers, kann LDI eine Bearbeitungsgebühr von 30 EUR je Eintritt eines Dritten verlangen; der Kunde kann nachweisen, dass die tatsächlich entstandenen Kosten niedriger sind. Gegenüber Leistungsträgern (z.B. Fluggesellschaften und Kreuzfahrt-Reedereien) entstehende Mehrkosten werden gesondert berechnet. Insbesondere bei Linienflügen, Hochsee-Kreuzfahrten und Flugreisen mit „Low Cost Carrier“, dynamisch paketierte Reisen und Hochsee-Kreuzfahrten können wesentlich

höhere Kosten entstehen. Für den Reisepreis und die durch den Eintritt der Ersatzperson entstehenden Kosten haften der Kunde und die Ersatzperson als Gesamtschuldner.

6.5 Ziffer 6.4 gilt entsprechend für eine nachträglich erforderlich werdende Korrektur oder Ergänzung des Namens eines Reisetnehmers, die auf eine Falschangabe durch den Reisetnehmer oder auf die nachträgliche Änderung des Namens des Reisetnehmers zurückzuführen ist. Bei Nur-Flug-Buchungen ist aufgrund der besonderen Tarifierung der Fluggesellschaften eine Namensänderung generell nicht möglich; ist eine Namensänderung erforderlich, so kann dies nur durch Rücktritt vom Reisevertrag zu den Bedingungen gemäß Ziffer 5 und gleichzeitiger Neuankmeldung umgesetzt werden.

6.6 Nimmt der Kunde einzelne von ihm bezahlte Leistungen aus ihm zuzurechnenden Gründen nicht in Anspruch, kann LDI dem Kunden nur dann eine Teilerstattung anbieten, wenn der betreffende Leistungsträger eine Gutschrift erteilt. Erstattungen sind generell ausgeschlossen, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt.

## 7. Rücktritt und Kündigung durch LDI

7.1 LDI behält sich vor, den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen, wenn die Durchführung der Reise trotz einer entsprechenden Abmahnung durch LDI von einem Reisetnehmer nachhaltig gestört wird. Das gleiche gilt, wenn sich ein Reisetnehmer in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrags gerechtfertigt erscheint. LDI behält in diesen Fällen den Anspruch auf den Reisepreis; LDI muss sich jedoch den Wert ersparter Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die aus einer anderen Verwendung nicht in Anspruch genommener Leistungen erlangt werden einschließlich etwaiger Erstattungen durch Leistungsträger. Etwaige Mehrkosten für die Rückbeförderung trägt der Störer selbst.

7.2 LDI kann bei Nichterreichen einer in der Reisebestätigung angegebenen Mindestteilnehmerzahl bis 30 Tage vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. LDI wird den Kunden informieren, sofern zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich wird, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann. Die Rücktrittserklärung wird dem Kunden unverzüglich zugeleitet. Dem Kunden wird ein bereits gezahlter Reisepreis unverzüglich erstattet.

7.3 LDI kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn LDI aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrages gehindert ist. LDI wird dem Kunden gegenüber in diesem Fall den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis vom Rücktrittsgrund erklären. LDI verliert in diesem Fall den Anspruch auf den Reisepreis. Bereits geleistete Zahlungen erstattet LDI dem Kunden unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt.

## 8. Gewährleistung

8.1 Wird eine Reiseleistung nicht oder nicht vertragsgemäß erbracht, kann der Kunde Abhilfe verlangen. LDI kann auch durch Erbringung einer gleich- oder höherwertigen Ersatzleistung Abhilfe schaffen. LDI kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.

8.2 Der Kunde kann eine Minderung des Reisepreises verlangen, falls Reiseleistungen nicht vertragsgemäß erbracht worden sind und soweit er es nicht schuldhaft unterlassen hat, den Mangel anzuzeigen. Die Mängelanzeige ist grundsätzlich der LDI-Reiseleitung am Urlaubsort oder - falls eine solche nicht vorhanden ist - einer anderen LDI-Vertretung zur Kenntnis zu bringen.

8.3 Wird eine Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet LDI innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, kann der Kunde im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag kündigen. Dem Kunden wird empfohlen, die Kündigung schriftlich zu erklären. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist oder von der LDI verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrags durch ein besonderes Interesse des Kunden gerechtfertigt ist.

8.4 Die LDI-Reiseleitung oder die sonstige LDI-Vertretung am Urlaubsort ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Die LDI-Reiseleitung oder die sonstige LDI-Vertretung ist jedoch nicht befugt, im Namen von LDI Ansprüche gleich welcher Art rechtswirksam anzuerkennen.

## 9. Haftung

9.1 Die vertragliche Haftung der LDI für Schäden, die nicht Körperschäden sind und die nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

9.2 Möglicherweise darüber hinausgehende Ansprüche nach dem Montrealer Abkommen bzw. dem Luftverkehrsgesetz bleiben von der Beschränkung unberührt.

9.3 Die Haftung von LDI ist ausgeschlossen oder beschränkt soweit aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhender gesetzlicher Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, dessen Haftung ebenfalls ausgeschlossen oder beschränkt ist.

9.4 LDI haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden, wenn diese Leistungen in der Reisebestätigung ausdrücklich und unter Angabe des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen gekennzeichnet sind.

## 10. Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen

10.1 LDI wird im Rahmen der vorvertraglichen Unterrichtung über allgemeine Bestimmungen zu Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften des Bestimmungslandes sowie über deren eventuelle Änderungen vor Reiseantritt unterrichten.

10.2 LDI haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung. Der Kunde ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, insbesondere die Zahlung von Rücktrittskosten, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, ausgenommen wenn sie durch eine schuldhafte Falsch- oder Nichtinformation der LDI bedingt sind.

## 11. Sonstige Obliegenheiten des Kunden, Empfehlungen

11.1 Es obliegt grundsätzlich dem Kunden, sich zu informieren, ob und inwieweit Kurbehandlungen, Wellnessangebote oder vergleichbare Leistungen für ihn unter Berücksichtigung seines Körper- und Gesundheitszustandes geeignet sind. LDI schuldet ohne ausdrückliche Vereinbarung insoweit keine medizinische Aufklärung oder Belehrung über Folgen, Risiken und Nebenwirkungen dieser Leistungen. Dies gilt unabhängig davon, ob LDI nur Vermittlerin dieser Leistungen ist oder ob es sich insoweit um eine Leistungspflicht der LDI handelt.

11.2 Es wird dringend empfohlen, Schäden oder Zustellungsverzögerungen von Reisegepäck und Gütern bei Flugreisen unverzüglich an Ort und Stelle, spätestens jedoch binnen 7 Tagen nach Entdeckung des Schadens bei Reisegepäck, bei Gütern binnen 14 Tagen seit der Annahme, im Falle einer Verspätung spätestens 21 Tage, nachdem das Gepäck oder die Güter dem Reisenden zur Verfügung gestellt worden sind, mittels Schadenanzeige (P.I.R.) der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen. Fluggesellschaften lehnen in der Regel Erstattungen ab, wenn die Schadenanzeige nicht ausgefüllt wurde. Bei Busreisen wird dringend empfohlen, die Verladung zu beobachten und Beanstandungen direkt anzumelden. Im Übrigen ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck unverzüglich der LDI-Reiseleitung am Urlaubsort oder einer sonstigen LDI-Vertretung anzuzeigen.

11.3 LDI weist darauf hin, dass es bei der Flugbeförderung zu Verspätungen und Änderungen der Streckenführung kommen kann. Es wird empfohlen, Geld, Wertgegenstände, technische Geräte und Medikamente ausschließlich im Handgepäck zu befördern.

11.4 Abgesehen von der gesetzlich vorgeschriebenen Insolvenzversicherung zur Kundengeldabsicherung sind im Reisepreis keine weiteren Reiseversicherungen enthalten, sofern nicht in der Reiseausschreibung oder Reisebestätigung ausdrücklich anders angegeben. LDI empfiehlt insbesondere den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung sowie ggf. weitere Versicherungen wie Reisekrankenversicherungen.

## 12. Informationspflichten über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens Datenschutz

Nach der EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens (Verordnung (EG) 2111/05) hat LDI den Kunden über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft(en) sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu informieren. Steht bei der Buchung die ausführende(n) Fluggesellschaft(en) noch nicht fest, so wird LDI die Kunden über die Fluggesellschaft(en) informieren, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird bzw. werden. Sobald feststeht, welche Fluggesellschaft(en) den Flug durchführen wird bzw. werden, wird LDI den Kunden entsprechend informieren. Kommt es nach Buchung zu einem Wechsel der ausführende(n) Fluggesellschaft(en), wird LDI den Kunden über den Wechsel so rasch wie möglich unterrichten. Die Liste von Luftfahrtunternehmen, die in der EU einer Betriebsuntersagung unterliegen („gemeinschaftliche Liste“), finden Sie unter [www.lba.de](http://www.lba.de) >Häufig gesucht > Airlines mit Flugverbot.

## 13. Allgemeine Bestimmungen

13.1 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Reisebedingungen oder des Reisevertrags hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrags zur Folge.

13.2 Ab dem 15. Februar 2016 stellt die EU-Kommission eine Plattform für außergerichtliche Streitschlichtung bereit. Verbrauchern gibt dies die Möglichkeit, Streitigkeiten im Zusammenhang mit Ihrer Bestellung zunächst ohne die Einschaltung eines Gerichts zu klären. Die Streitbeilegungs-Plattform ist unter dem externen Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichbar. Wir sind bemüht, eventuelle Meinungsverschiedenheiten aus einem Vertrag einvernehmlich beizulegen. Darüber hinaus sind wir zu einer Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren nicht verpflichtet und können Ihnen die Teilnahme an einem solchen Verfahren leider auch nicht anbieten.

13.3 Diese Allgemeinen Reisebedingungen gelten für:

“Lidl holidays” und „JT Touristik“ eine Marke der  
Lidl Digital International GmbH & Co. KG  
Stiftsbergstraße 1

D-74172 Neckarsulm  
Deutschland  
Sitz: Neckarsulm, Registergericht Stuttgart HRA 721466  
Komplementärin: Lidl Digital International Beteiligungs-GmbH  
Sitz: Neckarsulm, Registergericht Stuttgart HRB 723191

## **Lidl holidays a JT Touristik - Obecné cestovní podmínky**

Tyto Obecné cestovní podmínky budou součástí cestovní smlouvy, uzavřené mezi vámi (v následujícím „zákazník“) a Lidl Digital International GmbH & Co. KG (v následujícím „LDI“), jednající jako cestovní kancelář. Doplnují a plní zákonné předpisy §§ 651a násl. BGB (Občanský zákoník). Tyto Obecné cestovní podmínky platí výhradně tehdy, pokud LDI jedná u rezervované cesty jako cestovní kancelář. V tomto případě nejsou uplatňovány "Obecné podmínky zprostředkování pro rezervace cestovních služeb", které jsou k nalezení na [www.lidl-reisen.de](http://www.lidl-reisen.de) a [www.lidl-reisen.at](http://www.lidl-reisen.at); Obecné podmínky zprostředkování platí výhradně pro činnost LDI jako zprostředkovatelky nabídek jiných cestovních kanceláří. Pro daný případ uplatňované podmínky vám budou poskytnuty k dispozici v rámci rezervačního procesu. Jako cestovní kancelář vystupuje LDI pod značkami "Lidl holidays" a „JT Touristik“.

### **1. Uzavření cestovní smlouvy**

1.1 S přihlášním k cestě (rezervací) na základě vypsání cesty a dalších údajů při předsmulvním poučení ze strany LDI, nabízí zákazník LDI závazně uzavření cestovní smlouvy. Cestovní smlouva se uskutečňuje přijetím od LDI.

1.2 O přijetí, které nevyžaduje žádnou speciální formu, bude zákazník písemně informován potvrzením o cestě/fakturou zaslaným přes e-mail. Pokud se odlišuje obsah potvrzení o cestě/faktury od obsahu přihlášení k cestě, je LDI na tuto zde obsaženou novou nabídku vázána 10 dnů. Cestovní smlouva se uskutečňuje na základě této nové nabídky, když zákazník během této lhůty nabídku přijme.

1.3 Přihlášení k cestě je zákazníkem prováděno také pro všechny účastníky cesty uvedené na přihlášení, za jejichž smluvní závazky ručí přihlašovatel jako za své vlastní závazky, pokud toto zvláštní ručení převzal na základě výslovného a zvláštního prohlášení.

1.4 Zprostředkovatelé cest (např. cestovní agentury) a poskytovatelé služeb (např. hotely, přepravní společnosti) nejsou zásadně zplnomocněni uzavírat jménem LDI dohody nebo poskytovat ujištění, která se odchyľují od obsahu cestovní smlouvy nebo vypsání cesty.

### **2. Platba, cestovní podklady**

2.1 K pojištění zákaznických peněz uzavřela LDI pojištění proti insolvenční. S potvrzením o cestě obdrží zákazník potvrzení o pojištění.

2.2 S obdržením potvrzení o cestě a vydáním potvrzení o pojištění je splatná záloha ve výši 20 % (zaokrouhlená nahoru na celá EURA) z celkové ceny cesty. Záloha činí minimálně 25 EUR na osobu. Náklady na všechna, přes LDI uzavřená cestovní pojištění, jsou splatné v plné výši společně se zálohou.

2.3 Zbývajíc částka je splatná i bez opakované výzvy 30 dnů před počátkem cesty. U krátkodobých rezervací (přihlášení od 30 dnů před počátkem cesty) je okamžitě splatná celá cena cesty.

2.4 Platby se převádějí s uvedením čísla cestovní zakázky, které je uvedeno na potvrzení o cestě. Platby bez čísla cestovní zakázky, pokud je není možné přiřadit, nepředstavují plnění závazku.

2.5 Při platbách vrubopisem nebo kreditní kartou – pokud je tato možnost nabízena – dojde k včasnému odúčtování z konta zákazníka k termínům splatnosti. Zákazník bude před zúčtováním informován o nabíhajících poplatcích. Zákazníkovi bude nabídnuta jedna běžně používaná platební možnost, kde nevznikají žádné dodatečné poplatky. LDI může zákazníkovi vyúčtovat manipulační poplatek kvůli odmítnutému zatížení kreditní karty a vyúčtovaným poplatkům zpětného zatížení.

2.6 Nejsou-li splatné platby zaplacený nebo zcela zaplacený, může LDI, po neúspěšné upomínce se stanovenou lhůtou, od příslušné smlouvy odstoupit, ledaže by již k tomuto okamžiku měla cesta podstatnou závadu. LDI může v případě odstoupení kvůli zpoždění plateb požadovat jako odškodnění paušální poplatky za odstoupení podle bodů 5.4-5.6. LDI si ještě vyhrazuje naúčtovat v případě zpoždění plateb za druhou a každou následující upomínku paušální náklady za upomínku ve výši 1,50 EUR; zákazník může prokázat, že jsou skutečně vzniklé náklady nižší.

2.7 Po kompletní platbě jsou cestovní podklady vydány zpravidla nejpozději 8 dnů před nástupem cesty. Jestliže zákazník neobdrží cestovní podklady ve jmenovaných lhůtách, měl by LDI neprodleně informovat. Bude-li na přání zákazníka poskytnut ještě jeden dodatečný exemplář cestovních podkladů, může za něj LDI naúčtovat manipulační poplatek ve výši 15 EUR.

### **3. Služby, ceny**

3.1 Pro rozsah smluvních služeb jsou závazné popisy služeb, tak jak se staly podkladem smlouvy, jakož i předsmulvním informace a údaje v potvrzení o cestě, které se k těmto vztahují. Vedlejší dohody, které mění rozsah smluvních služeb, musí být výslovně potvrzeny.

3.2 Před uzavřením smlouvy může LDI provést kdykoliv změnu popisu služeb a cen, pokud bude zákazník informován o změnách podmínek nejpozději při rezervaci.

3.3 Pro slevy z ceny vázané na věk, je rozhodující věk účastníka cesty ke dni nástupu cesty. Nezávisle na tom musí být při rezervaci uvedeno každé spolucestující dítě a jeho věk. Rozsah dětské slevy vyplývá z příslušného popisu služeb. Při nesprávně udaném věku může LDI doúčtovat popř. vzniklý rozdíl ke správné ceně cesty, včetně manipulačního poplatku 50 EUR; zákazník může prokázat, že jsou skutečně vzniklé náklady nižší.

3.4 Pro průběh cesty potřebné transféry jsou zahrnuty v ceně, pokud jsou uvedeny v příslušném popisu služeb. Za transport prken na surfování, jízdních kol, sportovních zavazadel, invalidních vozíků a jiných neskladných předmětů, mohou být zákazníkovi vyúčtovány dodatečné přepravní náklady. Zákazník musí nahlásit LDI transport neskladných předmětů včas před počátkem cesty.

3.5 Požadavky týkající se speciálních služeb, které nejsou obsaženy v rozhodujících popisech služeb, jsou přijímány pouze jako nezávazné. LDI se bude v rámci možného snažit, těmto mimořádným přáním zákazníka vyhovět.

3.6 Prodloužení pobytu v cílovém místě je možné po včasné projednání s vedením cesty LDI v místě dovolené nebo s jiným LDI zastoupením, pokud jsou k dispozici odpovídající možnosti ubytování a zpětné dopravy. Náklady za prodloužení platí zákazník na místě. Mohou vzniknout dodatečné manipulační poplatky. K tomu musí zákazník zohlednit s pozdějším návratem spojené tarifní podmínky, jakož i platnost cestovních pojištění a eventuálně potřebných víz.

#### 4. Změny cen a služeb

4.1 Změny jednotlivých cestovních služeb vůči dohodnutému obsahu cestovní smlouvy, které jsou nutné po uzavření smlouvy, a které nebyly od LDI zaviněny věrolovně a z nekalého úmyslu, jsou povoleny jenom potud, pokud se nejedná o podstatné změny a nenaruší-li se jimi celkový charakter rezervované cesty. Pokud mají změněné služby nedostatky, zůstávají eventuelní nároky na náhradu škody nedotčené. LDI bude zákazníka o podstatných změnách významné cestovní služby neprodleně informovat. V případě podstatné změny významné cestovní služby je zákazník oprávněn k bezplatnému odstoupení od cestovní smlouvy nebo může vyžadovat účast na minimálně stejně hodnotné cestě, pokud je LDI schopna, nabídnout zákazníkovi ze své nabídky takovou cestu bez navýšení ceny. Zákazník musí uplatnit v předcházejícím jmenovaná práva vůči LDI neprodleně po sdělení o změně služeb.

4.2 Ke každé autobusové cestě budou předem jmenována očekávaná přístupová místa, jakož i minimální počet cestujících nutných k tomu, aby bylo na toto místo zajištěno. Nebude-li tento minimální počet cestujících dosažen, může LDI toto přístupové místo do 28 dnů před počátkem cesty zrušit a zákazníkovi oznámit náhradní přístupové místo. Leží-li náhradní přístupové místo ve stejné vzdálenosti od bydliště zákazníka jako původně jmenované přístupové místo, platí tato změna cestovní služby jako nepodstatná. Stejně platí pro delší vzdálenosti do 30 km. LDI může zákazníkovi při více vzdáleném přístupovém místě nabídnout bezplatnou, pro něho ještě únosnou alternativu příjezdu; v opačném případě může zákazník od cestovní smlouvy bezplatně odstoupit. Zákazník musí uplatnit v předcházejícím jmenovaná práva vůči LDI neprodleně po sdělení o změně přístupového místa.

#### 5. Odstoupení ze strany zákazníka

5.1 Zákazník může před počátkem cesty od cesty kdykoliv odstoupit. Rozhodujícím je doručení prohlášení o odstoupení u LDI. Zákazníkovi se doporučuje, deklarovat odstoupení písemně.

5.2 Odstoupí-li zákazník nebo nenastoupí-li cestu, tak ztrácí LDI nárok na cenu cesty. Místo toho může LDI, pokud není odstoupení nebo nenastoupení zaviněno ze strany LDI a nejedná-li se o případ nevyhnutelných, mimořádných okolností v místě pobytu nebo v jeho bezprostřední blízkosti, požadovat v závislosti na příslušné ceně cesty přiměřenou náhradu za provedené přípravy na cestu a její výdaje až k okamžiku odstoupení/nenastoupení (paušální poplatky za odstoupení). Tyto poplatky za odstoupení jsou v bodě 5.4 se zohledněním časové lhůty od okamžiku odstoupení ke smluvně sjednanému počátku cesty paušalizovány procentuálním poměrem k ceně cesty. Přitom jsou zohledněny obvykle uspořené náklady a obvykle možné jiné využití cestovních služeb.

5.3 Poplatky za odstoupení musí být placeny i poté, když se účastník cesty nenachází včas v termínech uvedených v cestovních dokumentech na příslušném odletovém letišti nebo místě odjezdu, nebo když nenastoupí cestu z důvodů chybějících cestovních dokumentů, jako např. cestovního pasu nebo potřebných víz, za které není zodpovědná cestovní kancelář.

#### 5.4 Paušální poplatky za odstoupení činí zpravidla na osobu/na rezervaci:

(a) U lodních cest, leteckých cest s linkovými lety, u dynamicky sestavovaných cest (letecké cesty a hotelové rezervace), jakož i u všech cest prodáváných pod značkou „JT Touristik“:

- až k 31. dni před nástupem cesty 35 %
- od 30. dne před nástupem cesty 45 %
- od 22. dne před nástupem cesty 55 %
- od 15. dne před nástupem cesty 65 %



- od 9. dne před nástupem cesty 85 %
- od dne před nástupem cesty nebo při nenastoupení cesty 95 % z ceny cesty.

(b) U prázdninových bytů/hausbótů/obytných aut:

- až k 46. dni před nástupem cesty 25 %
- od 45. dne před nástupem cesty 50 %
- od 35. dne před nástupem cesty 80 %
- od dne před nástupem cesty nebo při nenastoupení cesty 90 % z ceny cesty.

(c) Pro všechny cesty, nezahrnuté do předchozích sazeb:

- až k 31. dni před nástupem cesty 25 %
- od 30. dne před nástupem cesty 35 %
- od 22. dne před nástupem cesty 45 %
- od 15. dne před nástupem cesty 55 %
- od 9. dne před nástupem cesty 80 %
- od dne před nástupem cesty nebo při nenastoupení cesty 90 % z ceny cesty.

5.5 Zákazník může prokázat, že v souvislosti s odstoupením nebo nenastoupením cesty vznikly nižší náklady, než od LDI v jednotlivém paušálním poplatku za odstoupení (viz bod 5.4) vykázané náklady.

5.6 LDI si vyhrazuje, požadovat na místě paušálního poplatku za odstoupení (viz bod 5.4) vyšší, individuálně vypočítané odškodnění, pokud LDI prokáže, že ji vznikly podstatně vyšší náklady, než příslušně aplikovaný paušální poplatek za odstoupení. V tomto případě musí LDI konkrétně vyčíslit a podložit požadované odškodnění, se zohledněním uspořádaných nákladů a eventuálního, jiného využití cestovních služeb.

5.7 Právo zákazníka, nabídnout náhradního účastníka (viz bod 6.3), zůstává nedotčeno.

## 6. Změna rezervace, náhradní osoba, zřeknutí se služeb

6.1 Na přání zákazníka provede LDI, pokud je to možné, až k 31. dni před nástupem cesty (až k 61. dni před nástupem cesty u okružních plaveb) změnu potvrzení o cestě (změnu rezervace). Jako změna rezervace platí např. změny termínu cesty, cíle cesty, místa nástupu cesty, ubytování nebo přepravy. Dojde-li následkem změny rezervace k navýšení ceny cesty, nese rozdíl k již zaplacené ceně zákazník. Za každou změnu rezervace bude ještě naúčtován mimořádný manipulační poplatek 30 EUR na osobu; zákazník může prokázat, že jsou skutečně vzniklé náklady nižší. U poskytovatelů služeb (např. leteckých společností) vzniklé vícenáklady se účtují zvlášť. U rezervovaných letů, u kterých není změna služeb ze strany letecké společnosti povolena, jsou možné změny a záměna účastníka možné pouze stornem a novou rezervací.

6.2 Změny od 30. dne před nástupem cesty (od 60. dne před nástupem cesty u okružních plaveb) mohou být provedeny pouze po odstoupení od cestovní smlouvy za podmínek podle bodu 5 při současném novém přihlášení.

6.3 Až do 7 dnů před odjezdem může zákazník požadovat formou sdělení na LDI, že místo přihlášeného účastníka cesty převezme práva a povinnosti z cestovní smlouvy třetí osoba. LDI může odmítnout vstup třetí osoby, pokud třetí osoba nesplňuje mimořádné podmínky cesty nebo je její účast v rozporu s právními předpisy nebo úředními nařízeními. U rezervovaných letů, u kterých není změna služeb ze strany letecké společnosti povolena, jsou možné změny a záměny účastníka možné pouze stornem a novou rezervací.

6.4 Při nahrazení přihlášeného účastníka cesty třetí osobou, může LDI požadovat manipulační poplatek 30 EUR za každou nastoupenou třetí osobou; zákazník může prokázat, že jsou skutečně vzniklé náklady nižší. U poskytovatelů služeb (např. leteckých společností) vzniklé vícenáklady se účtují zvlášť. Výrazně vyšší náklady mohou vznikat zvlášť u linkových letů, mořských okružních plaveb a letů s „Low-Cost-Carriern“ a dynamicky sestavovaných cest. Za cenu cesty a nástupem náhradní osoby vzniklé náklady, ručí zákazník a náhradní osoba jako spoludlužníci.

6.5. Bod 6.4 platí odpovídajícím způsobem pro následně nutnou korekturu nebo doplnění jména účastníka cesty, které je nutné na základě nesprávného údaje účastníka cesty nebo dodatečné změny jména účastníka cesty. Při rezervaci pouze-let není na základě mimořádných tarifů leteckých společností změna jména generelně možná; je-li změna jména nutná, tak to může být provedeno pouze odstoupením od cestovní smlouvy za podmínek podle bodů 5 a současným novým přihlášením.

6.6 Nevyužije-li zákazník jednotlivé, jím placené služby z důvodů jim zaviněných, může LDI poskytnout zákazníkovi částečnou náhradu pouze tehdy, pokud dotčený poskytovatel služeb vystaví dobropis. Náhrady jsou generelně vyloučené, pokud se jedná o zcela bagatelní služby.

## 7. Odstoupení a výpověď ze strany LDI

7.1 LDI si vyhrazuje, vypovědět cestovní smlouvu bez dodržení lhůty, pokud účastník cesty, i přes předchozí upozornění ze strany LDI, trvale narušuje uskutečnění cesty. Stejně platí, pokud se účastník cesty chová v takové míře v rozporu se smlouvou, že je okamžité zrušení smlouvy

opodstatněné. LDI si ponechává v těchto případech nárok na cenu cesty; LDI si však musí nechat započíst hodnotu ušetřených výdajů, jakož i toho zisku, získaného jiným využitím nevyužitých služeb, včetně eventuálně dalších dobrovolně poskytovaných částek od poskytovatelů služeb. Další vícenáklady za zpětnou přepravu nese rušitel sám.

7.2 LDI může až do 30 dnů před počátkem cesty, při nedosažení minimálního počtu účastníků, uvedeném v potvrzení o cestě, odstoupit od cesty. LDI bude zákazníka informovat, pokud bude již dříve zřejmé, že nemůže být minimálního počtu účastníků dosaženo. Prohlášení o odstoupení se neprodleně doručuje zákazníkovi. Již zaplacená cena cesty bude zákazníkovi neprodleně vrácena.

7.3 LDI může před počátkem cesty odstoupit od smlouvy, pokud je LDI zabráněno na základě nevyhnutelných, mimořádných okolností v plnění smlouvy. LDI bude deklarovat v tomto případě vůči zákazníkovi odstoupení bezprostředně po zjištění důvodu k odstoupení. LDI ztrácí v tomto případě nárok na cenu cesty. Již realizované platby vrátí LDI neprodleně zákazníkovi, nejpozději během 14 dnů po odstoupení.

## 8. Záruka

8.1 Není-li cestovní služba poskytnuta vůbec nebo podle smlouvy, potom může zákazník požadovat nápravu. LDI může poskytnout nápravu i ve formě stejné nebo hodnotnější náhradní služby. LDI může nápravu odmítnout, pokud by vyžadovala nepřiměřené výdaje.

8.2 Zákazník může požadovat snížení ceny cesty, pokud nebyly cestovní služby poskytnuty v souladu se smlouvou, a pokud nezanedbá z vlastní viny oznámení těchto závad. Závada se oznamuje zásadně LDI vedení cesty v místě pobytu, nebo – pokud není toto k dispozici – jinému zastoupení LDI.

8.3 Je-li cesta následkem nedostatku podstatně narušena a LDI nezjedná v přiměřené lhůtě žádnou nápravu, může zákazník v rámci zákonných ustanovení cestovní smlouvy vypovědět. Zákazníkovi se doporučuje, deklarovat výpověď písemně. Stanovení lhůty pro nápravu není nutné pouze tehdy, pokud není náprava možná, nebo je od LDI odmítnuta, nebo pokud je okamžitá výpověď smlouvy opodstatněna mimořádnými zájmy zákazníka.

8.4 LDI vedení cesty nebo jiné LDI zastoupení v místě dovolené je pověřeno postarat se o nápravu, pokud je to možné. LDI vedení cesty nebo jiné LDI zastoupení však není pověřeno, uznávat jménem LDI s právní účinností nároky vůči ní, jedno jakého druhu.

## 9. Ručení

9.1 Smluvní ručení LDI za škody, které nejsou újmami tělesnými a nejsou způsobeny její vinou, je omezeno na trojnásobek ceny cesty,

9.2 Možné, nad toto jdoucí nároky podle Montrealské úmluvy, resp. Zákona o leteckém provozu, zůstávají tímto omezením nedotčeny.

9.3 Ručení LDI je vyloučeno nebo omezeno, platí-li pro cestovní služby poskytované poskytovatelem služby podle mezinárodních dohod nebo z takových vycházející, takové zákonné předpisy, podle kterých je jeho ručení rovněž vyloučeno nebo omezeno.

9.4 LDI neručí za narušení služeb, tělesné a věcné škody v souvislosti se službami, které jsou jako cizí služby pouze zprostředkovávány, pokud jsou tyto služby v potvrzení o cestě výslovně a s uvedením zprostředkovávajícího smluvního partnera označeny jako cizí služby.

## 10. Pasová, vízová a zdravotní ustanovení

10.1 LDI informuje v rámci předmluvní informace o obecných ustanoveních pasových, vízových a zdravotních předpisů, jakož i o jejich eventuálních změnách před nástupem cesty.

10.2 LDI neručí za včasné udělení a doručení potřebných víz od příslušných diplomatických zastoupení. Za dodržení všech předpisů, důležitých pro uskutečnění cesty, je zodpovědný sám zákazník. Veškeré újmy, zvláště platby nákladů na zpětnou přepravu, které vzniknou na základě nerespektování těchto předpisů, jdou k jeho tíži, s výjimkou těch, které jsou podmíněny neposkytnutím informací nebo nesprávnou informací ze strany LDI.

## 11. Ostatní povinnosti zákazníka, doporučení

11.1 Přísluší zásadně zákazníkovi, informovat se, jak a pokud jsou s přihlédnutím k jeho tělesnému a zdravotnímu stavu pro něho vhodné nabízené lázeňská péče, wellness nabídky nebo srovnatelné služby. LDI není povinována, bez výslovné dohody, k poskytování medicínského vysvětlení nebo poučení o následcích, rizicích a vedlejších účincích těchto služeb. Toto platí nezávisle od toho, zda je LDI pouze zprostředkovatelkou těchto služeb nebo zda se jedná o odpovědnost LDI.

11.2 Doporučujeme naléhavě, nahlásit škody nebo zpoždění při doručení cestovních zavazadel a nákladu u leteckých cest neprodleně na místě, avšak nejpozději během 7 dnů po objevení škody na zavazadle, u nákladu během 14 dnů od příjetí, v případě zpoždění nejpozději 21 dnů poté, co bylo zavazadlo nebo náklad předáno cestujícímu k dispozici, formou Oznámení o škodě (P.I.R.) příslušné letecké společnosti. Pokud není vyplněno Oznámení o škodě, letecké společnosti zpravidla odmítají náhrady škody. U autobusových cest doporučujeme naléhavě,

sledovat nakládání a výtky nahlásit přímo. Mimo toho je třeba oznámit ztrátu, poškození nebo chybné nasměrování cestovních zavazadel LDI vedení cesty v místě dovolené nebo jinému LDI-zastoupení.

11.3 LDI poukazuje na to, že při letecké přepravě může dojít ke zpožděním a změnám vedení trasy. Doporučujeme přepravovat peníze, cenné předměty, technické přístroje a léky výhradně v příručním zavazadle.

11.4 Vyjma ze zákona předepsaného pojištění insolvence k zajištění peněz zákazníka, nejsou v ceně cesty zahrnuta žádná další cestovní pojištění, pokud není uvedeno ve výpísce cesty nebo potvrzení o cestě výslovně jinak. LDI doporučuje zvláště uzavření pojištění nákladů na odstoupení, jakož i popř. dalších pojištění, jako cestovního zdravotního pojištění.

## 12. Informační povinnosti o identitě provádějící letecké společnosti Ochrana osobních dat

Podle EU-vyhlášky o povinnosti informování leteckých pasažérů o identitě provádějícího leteckého dopravce (Vyhláška EU 2111/05) musí LDI informovat zákazníka při rezervaci o identitě provádějící(ch) letecké(ých) společnosti(i) všech, v rámci rezervované cesty poskytovaných služeb letecké přepravy. Pokud není(nejsou) při rezervaci ještě provádějící letecká(é) společnost(i) jistá(é), tak informuje LDI zákazníka o té(těch) letecké(ých) společnosti(tech), která(é) bude(ou) let pravděpodobně provádět. Jakmile je jisté, která(é) letecká(é) společnost(i) bude(ou) let provádět, bude LDI odpovídajícím způsobem informovat zákazníka. Dojde-li po rezervaci k výměně provádějící(ch) letecké(ých) společnosti(i), bude LDI o této změně zákazníka co možná nejrychleji informovat. Seznam leteckých společností, které podléhají zákazu provozu v EU ("unijní seznam"), najdete na [www.lba.de](http://www.lba.de) > Často hledané / Häufig gesucht > Airlines se zákazem letů / Airlines mit Flugverbot.

## 13. Obecná ustanovení

13.1 Neúčinnost jednotlivých ustanovení těchto Obecných cestovních podmínek nemá za následek neúčinnost celé cestovní smlouvy.

13.2 Od 15. února 2016 poskytuje EU komise k dispozici platformu pro mimosoudní řešení sporů. Dává spotřebitelům možnost, vyřídit spory v souvislosti s vaší objednávkou nejdříve bez zásahu soudu. Platforma k ukončení sporů je k dosažení přes externí link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Snažíme se, vyjasnit eventuální rozdílné názory ze smlouvy ve vzájemné shodě. Mimoto nejsme povinni k účasti na smířčím řízení k ukončení sporu a nemůžeme vám bohužel účast na takovémto řízení ani nabídnout.

13.3 Tyto Obecné cestovní podmínky platí pro:

“Lidl holidays” a „JT Touristik“ značku  
Lidl Digital International GmbH & Co. KG  
Stiftsbergstraße 1  
D-74172 Neckarsulm  
Německo  
Sídlo: Neckarsulm, Rejstříkový soud Stuttgart HRA 721466  
Komplementářka: Lidl Digital International Beteiligungs-GmbH  
Sídlo: Neckarsulm, Rejstříkový soud Stuttgart HRA 723191